

ART DER BAULICHEN NUTZUNG		GEMASS § 1(1) 1-4 BAU NVO	FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZUGE		GEMASS § 5(2) 3 BAUGB	FLÄCHEN FÜR GEWINNUNG
	WOHNBAUFLÄCHEN	§ 1(1) 1-2 BAU NVO		AUTOBAHNEN ODER AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN		
	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN	§ 1(1) 3 BAU NVO		ÜBERÖRTL. ODER ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSEN OD GRENZE		
	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN	§ 1(1) 3 BAU NVO		RUHENDER VERKEHR		
	SO-SONDERGEBIET „EINZELHANDEL/NAHVERSORGUNG“ MAX. VERKAUFSFLÄCHE 1000 m ²	§ 11(3) 2 BAU NVO		BAHNANLAGEN	§ 5(2) 5 BAUGB	FLÄCHEN FÜR
	SONDERBAUFLÄCHEN (STADTEIL SCHMIDT)	§ 11(2) BAU NVO		GRÜNFLÄCHEN		
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN:	§ 5(2) 7 BAUGB		PARKANLAGE	§ 5(2) 7 BAUGB	FLÄCHEN FÜR
	OFFENTLICHE VERWALTUNGEN	KULTURELLE EINRICHTUNGEN POST FEUERWEHR		FRIEDHOF		
	SCHULE		KIRCHEN U. KIRCHL. EINRICHTUNGEN SOZIALE EINRICHTUNGEN		SPORTPLATZ	
	KIRCHEN U. KIRCHL. EINRICHTUNGEN	 			SPIELPLATZ	
	SOZIALE EINRICHTUNGEN		 		BADERPLATZ	
	WASSER	 		WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, HOCHWASSERSCHUTZ + REGELUNG DES WASSERABFLUSS		§ 5(2) 7 BAUGB
	ELEKTRIZITÄT		 		WASSERFLÄCHEN	
	GAS			HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN		
HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN		§ 5(7) 4 BAUGB		ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET	§ 5(4) BAUGB	FLÄCHEN FÜR
	OBERIRTSCH			346 RICHTFUNKLINIE DER DEUTSCHEN BUNDESPOST		FLÄCHEN DIE BAUBESCHRÄNKUNG UNTERLIEGEN MAXIMALE BEBAUUNGSHÖHE IN METER, ÜBER NN
	UNTERIRTSCH					FLÄCHEN FÜR

DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEMASS § 2(1) BAUGB DURCH BESCHLUSS DER STADT NIDEGGEN VOM 12.07.2005 AUFGESTELLT WORDEN.

NIDEGGEN, DEN



[Signature]
(HÖNSCHEID)

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes ist gem. Verfahren § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB am 05.08.2005 ortsüblich und ordnungsgemäß im Amtsblatt der Stadt Nideggen, Nr. 31 bekannt gemacht und den berührten Trägern der öffentlichen Belange mit Schreiben vom 25.07.2005 zur Stellungnahme zugestellt worden.

Nideggen, den 27.10.2005



[Signature]
(Hörscheid)

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 08.08.2005 bis 26.08.2005. Nideggen, den 27.10.2005



[Signature]
(Hönscheid)

DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEM. § 6 BAUGB MIT VERFÜGUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN KÖLN VOM 08.03.2006 AZ NR. 35.2.11-24-15/06 GENEHMIGT WORDEN.

KÖLN, DEN 08.03.2006

Bezirksregierung Köln

Im Auftrag


















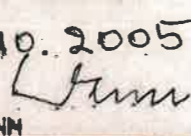
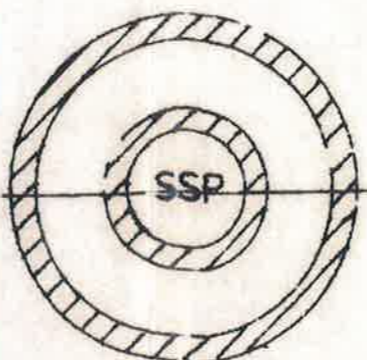
[Signature]

DIE BEKANNTMACHUNG DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLÄNE BEI DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN KÖLN AM 24.03.2006

NIDEGGEN



STADT
NIDEGGEN
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
3. ÄNDERUNG
VERFAHREN
FESTLEGEN

<p>FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</p>	<p>GEMÄSS § 5(2) 8 BAUGB</p>	<p>XXXXXX FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND.</p>	<p>GEMÄSS § 5(4) + (6) BBAUG</p>
<p> FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN  FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</p>		<p> LAGE VON ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHEN</p>	<p>GEMÄSS § 9 ABS 5 NR. 3 BAUGB</p>
<p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD</p>	<p>§ 5(2) 9 BAUGB</p>	<p> LT-VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN V. 12.05.1998 VON DER GENEHMIGUNG AUSGESCHLOSSEN</p>	
<p> FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT  WALD</p>			
<p> ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p>	<p>§ 15(5) BAUNVO</p>		
<p> GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES</p>	<p>§ 5(1) BAUGB</p>		
<p> UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN IM SINNE DES NATURSCHUTZES</p>	<p>§ 5(4) BAUGB</p>		
<p> FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT</p>	<p>§ 5(2) 10 BAUGB</p>		
<p> LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET  NATURSCHUTZGEBIET  NATURDENKMAL</p>			
<p>DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DIESES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IST AM ... 24.03.2006 ERFOLGT</p> <p>NIDEGGEN DEN 28.03.2006</p>  	<p>ENTWURF UND BEARBEITUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES ERFOLGTE DURCH</p> <p>INGENIEURBÜRO FÜR BAULEITPLANUNG DIPL. ING. ALFRED WENN NIDEGGEN NIDEGGEN, DEN 27.10.2005</p>  <p>A WENN</p>	 <p>SIEDLUNGSSCHWERPUNKT</p>	<p>GEMÄSS § 5 6.7 LEPRO</p>